



„Ein tolles Gefühl, selbst am A 380 mitgearbeitet zu haben“, sagt Christian Eggenstein von Airbus (linkes Bild, stehend). Die Schüler hörten gespannt den Ausführungen des Ausbildungsleiters in Stade zu. Polizeioberkommissar Bernhard Isele aus Hemmoor zeigte den jungen Zuhörern auf interessante und spannende Weise, was alles zum Beruf des Polizisten gehört.

Fotos: Unruh

Den richtigen Beruf finden

3. Ausbildungsforum in der Schule Am Dobrock in Cadenberge / Chance für Neunt- und Zehntklässler

VON JAN UNRUH

CADENBERGE. Alle zwei Jahre verwandelt sich die Schule Am Dobrock in Cadenberge zu einem großen Treffpunkt für Unternehmer und Schüler – 24 Betriebe und rund 180 Schüler prallten auch gestern aufeinander. Eine Chance für die Haupt- und Realschüler Kontakte zu knüpfen und Eindrücke für den Start ins Berufsleben mitzunehmen.

„Wir grenzen uns bewusst von der Ausbildungsmesse ‚Flagge zeigen‘ ab“, sagt Schulleiter Thorsten Fastert zu Beginn der Veranstaltung. Schon vor Beginn des Ausbildungsforums haben die Schüler die Wahl. Jeder Schüler sucht sich drei Betriebe aus, um sich diese genauer anzuschauen.

„Wir wollen eine Verbindlichkeit reinbringen“, erklärt Fastert weiter. Auch in diesem Jahr haben sich wieder insgesamt 24 Betriebe aus allen denkbaren Sparten an dem Spektakel in der Schule beteiligt. Den meisten Zulauf haben die beiden großen Firmen Airbus und Dow erfahren. Aber auch die Polizei war, wie in den Jahren zuvor auch, sehr beliebt unter den Schülern.

SPANNENDE GESPRÄCHE

Eine halbe Stunde blieb den Ausbildungsbetrieben Zeit, sich vorzustellen und die zahlreichen Fragen der Schüler zu beantworten. Es entwickelte sich eine illustre Gesprächsrunde – fernab vom Frontalunterricht, wie man ihn aus der Schule noch kennt.

Welche Eigenschaften muss ich für eine Ausbildung bei Airbus mitbringen? Wie teuer ist Carbon



Das Interesse war groß – nicht nur bei den Schülern. Auch die 24 Betriebe zeigten sich vom Ausbildungsforum in der Schule Am Dobrock in Cadenberge begeistert.

überhaupt? Und ist Polizeiarbeit wirklich so spannend, wie sie im Fernsehen bei „Alarm für Cobra 11“ oder „CSI“ fast täglich zu bewundern ist? Fragen, die die Praktiker vor Ort am besten beantworten konnten.

Für Christian Eggenstein (Ausbildungsleiter bei Airbus) und Bernhard Isele (Polizeioberkommissar) kein Problem. Gespannt lauschten die Schüler ihren Aus-

führungen und machten sich zahlreiche Notizen. Denn auch als Realschüler seien Berufe, wie der „Carbon-Spezialist“ bei Airbus und der des Polizisten durchaus möglich.

ZAHLRICHE BERUFE

Des Weiteren wurden zahlreiche Ausbildungsberufe vorgestellt – vom Altenpflegeassistenten bis hin zum Justizfachwirt. Für jeden

Schüler war etwas dabei. Und nicht nur die Schüler zeigten sich begeistert von diesem Tag.

„Auch die Betriebe sind mit einem positiven Gefühl hier rausgegangen“, sagt Thorsten Fastert mit einem Lächeln und der Schulleiter sagte weiter: „Und das, obwohl es gerade für kleinere Betriebe nicht selbstverständlich ist, an einem solchen Tag teilzunehmen und ihre Zeit zu opfern.“